LIV.

Sonett.

Es leben bald im Himmel, bald auf Erden
In ew'gem Wechselgang die Dioskuren,
Bewohner der verschiedensten Naturen,
Der Menschen, der Unsterblichen Gefährten.

Was sie, die Göttlichen, an sich erfuhren,
Es sollte ebenfalls mein Schicksal werden,
Belastet mit des Irdischen Beschwerden
Und bald verkläret in den sel'gen Fluren.

Beglückter jene doch, sie durften theilen
In gleicher Zahl die Wiederkehr der Stunden,
Hienieden, im Olympos zu verweilen.

Fast immer hält's hier unten mich gebunden,
Die Sehnsucht will zu dem Entbehrten eilen,
Und Trauer folgt dem Glück, das ich empfunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf